

Agenda

AK Usability & User Experience (UUX) - 25 Jahre Usability und User Experience (Benutzererlebnis) - Warum tun wir uns immer noch so schwer mit dem Nutzen und den Nutzern in der Entwicklung?

28. März 2019, 10:30 – 17:00 Uhr

Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 80333 München ([Lage](#))

Programmübersicht

Moderation: Sascha Wolter, Cognigy GmbH

ab 10:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

Top 1 10:30 Begrüßung und Vorstellen der Agenda

Vorstand des AK UUX

Top 2 10:45 Strategie und Mensch - Wie hilft ein tieferes Verständnis von Strategie, besser mit Menschen zu interagieren?

Prof. Tim Bruysten, Richtwert GmbH

Top 3 11:15 100 Jahre UUX

Martin Beschnitt, eresult GmbH

12:00 Mittagessen und Networking

Top 4 13:00 Passen Usability und Informatik überhaupt zusammen?

Dr. Patrick Harms, Universität Göttingen

Top 5 13:45 Prozesse, Anforderungen und der Wilde Westen: UX mittendrin oder im Weg?

Dr. Ronald Hartwig, RHaug GmbH

Top 6 14:30 Neues aus dem AK UUX und Neues aus dem Bitkom

Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

14:45 Kaffeepause und Networking

Top 7 15:15 The Lion Sleeps Tonight – UX-Taktiken im Organisationsdschungel

Bernard Rummel, SAP SE

Top 8 16:00 A Smarter Horse - Wie autonome Mobilität das Fahrerlebnis radikal verändern wird

Tim Pierick, Next Mobility Lab | mediaman GmbH

Top 9 16:45 Feedback, nächster Termin und Verabschiedung

Vorstand des AK UUX

Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

ca. 17:00 Ende der Veranstaltung

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation
und Neue Medien e.V.

Dr. Frank Termer
Bereichsleiter Software
T +49 30 27576-232
f.termer@bitkom.org

Albrechtstraße 10
10117 Berlin

Präsident
Achim Berg

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Agenda

AK Usability & User Experience (UUX) -

25 Jahre Usability und User Experience (Benutzererlebnis) - Warum tun wir uns immer noch so schwer mit dem Nutzen und den Nutzern in der Entwicklung?

München, 28. März 2019

Seite 2|4

Ausführliches Programm

ab 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

Top 1 10:30 Begrüßung und Vorstellen der Agenda

Vorstand des AK UUX

Top 2 10:45 Strategie und Mensch - Wie hilft ein tieferes Verständnis von Strategie, besser mit Menschen zu interagieren?

Prof. Tim Bruysten, Richtwert GmbH

Wir sprechen in Arbeitskreisen und Unternehmen, in Politik und Öffentlichkeit viel von "dem Wandel", an den sich Unternehmen anzupassen haben. Und so bewusst uns die Phänotypen des Wandels sind (z.B. Customer Centricity), desto schwieriger fällt uns der Umgang mit seinen Treibern, seinem Genotyp. Der Vortrag von Prof. Bruysten möchte ein Gespräch über die Hintergründe des Wandels provozieren. Dabei zeigt er auf, wie wichtig ein systematischer Strategiebegriff für die konkrete Planung der Interaktion zwischen Unternehmen und ihrer Außenwelt ist. Der Versuch einer Einordnung und einem langfristigen Blick auf Strategie und UX.

Top 3 11:15 100 Jahre UUX

Martin Beschnitt, eresult GmbH

Unsere Profession rund um Usability & UX ist seit 1950 gewachsen. Dennoch ist der aktuelle Reifegrad in deutschen Unternehmen – insbesondere im internationalen Vergleich - nicht zufriedenstellend. Martin Beschnitt geht zusammen mit dem Publikum den Ursachen auf die Spur und entzaubert dabei aktuelle Mythen. Es folgen Tipps & Tricks, um nicht ständig in dieselben Fettnäpfchen zu treten und um User Experience den Stellenwert in Unternehmen zu geben, den sie verdient. Zum Abschluss wagt Herr Beschnitt einen Blick in die UUX-Glaskugel bis 2050. Wichtiger Hinweis: Der Referent befürchtet, dass es an der ein oder anderen Stelle ‚emotional‘ werden könnte.

12:00 *Mittagessen und Networking*

Agenda

AK Usability & User Experience (UUX) -

25 Jahre Usability und User Experience (Benutzererlebnis) - Warum tun wir uns immer noch so schwer mit dem Nutzen und den Nutzern in der Entwicklung?

München, 28. März 2019

Seite 3|4

Top 4 13:00 Passen Usability und Informatik überhaupt zusammen?

Dr. Patrick Harms, Universität Göttingen

Informatikerinnen und Informatiker lieben Strukturen, Ordnung, Eleganz und Einfachheit. Nutzerinnen und Nutzer brauchen das auch, aber je nach Nutzergruppe anders. Demnach müssen bei der Entwicklung von Systemen die nutzergruppenspezifischen Strukturen und Ordnungen gleichzeitig berücksichtigt werden. Dadurch verlieren die Implementierungen oft an Eleganz und Einfachheit. Gibt es trotzdem Brücken, die zwischen Informatik und Usability geschlagen werden können?

Top 5 13:45 Prozesse, Anforderungen und der Wilde Westen: UX mittendrin oder im Weg?

Dr. Ronald Hartwig, RHaug GmbH

Seit Beginn der Menschheitsgeschichte, spätestens aber seit den 90er Jahren steht im Raum, dass Softwareergonomie, Benutzerfreundlichkeit (90er), Usability (2000er), User Experience (2010er) und ihre Abwandlungen (CX, TCX, ...) doch allen Beteiligten wichtig ist und man sich ja einig sei. In der Praxis kommt es seitdem aber immer noch erstaunlich oft zu der Feststellung, dass die UX-Rollen in Prozessen entweder auf grafisches Design reduziert werden, Störenfriede am Ende der Freigabe sind oder einfach Leute, die irgendwie das agile Vorgehen stören. Warum also muss die Rolle UX in den Prozessen oft noch mit sanfter Gewalt erzwungen werden bzw. liegt im Belieben von Product Ownern und Projektleitern? Der Vortrag soll dabei das Erleben seit 1997 einordnen und Ideen geben, woran dies liegt und wie es vielleicht auch überwunden werden könnte.

Top 6 14:30 Neues aus dem AK UUX und Neues aus dem Bitkom

Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

Es wird über Neues aus dem Arbeitskreis UUX und über Neues aus dem Bitkom berichtet.

14:45 Kaffeepause und Networking

Agenda**AK Usability & User Experience (UUX) -****25 Jahre Usability und User Experience (Benutzererlebnis) - Warum tun wir uns immer noch so schwer mit dem Nutzen und den Nutzern in der Entwicklung?**

München, 28. März 2019

Seite 4|4

Top 7 15:15 The Lion Sleeps Tonight – UX-Taktiken im Organisationsdschungel

Bernard Rummel, SAP SE

Usability und User Experience fallen nicht von Himmel, sondern entstehen – gerade bei Unternehmenssoftware - in komplexen Organisationen. Benutzer stehen in einem Nutzungskontext; genauso stehen Designer und Entwickler in einem organisatorischen Kontext, der sich nicht selten über mehrere Firmen erstreckt. Wir wollen in einem kurzen Brainstorming gemeinsam mit den Zuhörern eine exemplarische „Stakeholder Map“ skizzieren – welche Spieler sind beteiligt? Wie stehen sie in Beziehung zu einander? Welche Interessen verfolgen sie? Zu Ehren von Don Norman werden wir anschließend seinen User Action Cycle beispielhaft auf einzelne Stakeholder anwenden und typische Bruchstellen identifizieren. Schließlich werden Elemente der systemischen Organisationstheorie herangezogen, um Strategien aufzuzeigen, wie man seine Organisation so „coachen“ kann, dass Brücken über diese Bruchstellen entstehen – mit Beispielen.

Top 8 15:25 A Smarter Horse - Wie autonome Mobilität das Fahrerlebnis radikal verändern wird

Tim Pierick, Next Mobility Lab | mediaman GmbH

Die Welt steht vor einem fundamentalen Wandel, der nicht nur unsere Gesellschaften und Städte verändern wird, sondern auch die Art, wie wir uns in diesen bewegen. In seinem Vortrag teilt Tim Pierick seine Einschätzung in Hinsicht auf die anstehende Transformation der Mobilität und zeigt exemplarisch, wie UX Professionals aufkommende Potentiale zusammen mit Ihren Kunden ausschöpfen können. Warum Konnektivitätsfeatures die Kaufentscheidung schon heute maßgeblich prägen und vor welche Herausforderungen sie, die Designer aktueller Fahrerinformationssysteme stellen, zeigt er im ersten Abschnitt des Vortrags auf. Im zweiten Teil geht er dann darauf ein, wie UX Professionals Experience Design in ihren Innovationssprints einsetzen können. Dieser Baustein im Methodenportfolio ermöglicht es auf der Basis empirischer Erkenntnisse, Nutzerbedürfnisse zu antizipieren und so bedeutungsvolle, digitale Erlebnisse für autonome Mobilitätsplattformen zu erarbeiten.

Top 9 16:45 Feedback, nächster Termin und Verabschiedung

Vorstand des AK UUX

Dr. Frank Termer, Bitkom e.V.

Es wird ein Fazit zu den Themen und Vorträgen des Tages gezogen und die nächsten Termine des Arbeitskreises werden bekannt gegeben.

ca. 17:00 Ende der Veranstaltung